

Wanderwoche des Schwäbischen Albvereins

Pünktlich um 8.00 Uhr startete der Bus mit über 40 Teilnehmern in Sigmaringendorf mit Ziel Bischofsgrün im Fichtelgebirge. Die Organisatoren um Gauobmann Claus Bayer und seiner Frau Anni, unterstützt durch Brigitte und Albert Ott, hatten für die sechs Tage der Wanderwoche der OG und des Oberen Donau-Gaus ein anspruchsvolles Programm zusammengestellt. Nach einem Zustieg in Herbertingen ging es nach Bayreuth. An der Raststätte Frankenhöhe hatte Brigitte Ott zuvor für ein üppiges Brezelfrühstück gesorgt. Nach Besichtigung des Festspielhauses mit einer versierten Stadtführerin begegneten wir vielen Stationen von Richard Wagner. Nach einem kurzen Bummel durch das mittelalterliche Städtchen führte die Fahrt direkt ins Quartier, Hotel Kaiseralm in Bischofsgrün, in dem wir sehr gut untergebracht waren. Nach einem reichhaltigen Frühstück ging es am nächsten Tag zum Start der 1. Wanderung auf den Panoramaweg Bischofsgrün. Gruppe 2 verlängerte die Wanderung und machte einen Abstecher zur Egerquelle. An allen vier Wandertagen wurden wir von ortskundigen Wanderführern des Fichtelgebirgsvereins begleitet, an ihrer Spitze Inge Hessedenz, die uns mit ihrem großen Wissen Interessantes über Land und Leute erzählte. Abends im Hotel ließen wir die Tage bei gemütlichem Beisammensein, teilweise mit Gesang und Kartenspiel, ausklingen. Am 3. Tag war das Ziel die Weißmainfelsen am Ochsenkopfsteig. Gewaltige Felsformationen mit schönen Aussichtspunkten und die Weißmainquelle entschädigte für die anhaltenden Aufstiege. Eine verkürzte Tour führte noch zum Stollenbrunnen, einem ehemaligen Bergbauschacht. Wie es sich für einen Wanderverein gehört, wanderten wir am 4. Tag zum höchsten Berg des Fichtelgebirges, dem Schneeberg auf 1051 m Höhe. Der Schneeberg hatte schon immer einen strategischen Punkt, vor allem im Kalten Krieg. Vom Aussichtspunkt Backöfele hatten wir eine grandiose Rundumsicht. Gruppe 2 wanderte lediglich einen Teilanstieg zum Aussichtsfelsen Haberstein



Gruppe 1 auf dem Weg zum Fichtelsee.



Gruppe 2 kam vom Aussichtsfelsen Haberstein.

Am Samstag war das Wanderziel der Fichtelsee mit einer 10 qm großen Wasserfläche und einem tollen Hochmoor. In einer urigen Gaststätte kehrten wir ein und genossen die fränkischen Spezialitäten.

Am 6.Tag hieß es schon wieder Abschied nehmen von den inzwischen lieb gewonnenen Wanderführern und dieser tollen Region. Ein Zwischenstopp mit einer Stadtführung in Bamberg schloß diese Wanderwoche ab und ein Bus voller wanderfreudiger Albvereiner kehrte wohl gelaunt in die Heimat zurück. Der Dank und das Lob durch Priska Pfister galt den vier Organisatoren dieser Wanderwoche.

13.10.23
Bericht im Mitteilungsblatt
der Gemeinde
Sigmaringendorf